

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Montag, den 03. Februar 2014
Sitzungsraum:	Mehrzweckraum
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr
Sitzungsende:	21.45 Uhr

A) Öffentlicher Teil**Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender um 19.00 Uhr Herrn Beckermann vom Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, die Ratsmitglieder, Herrn Seniorenbeauftragter Rathgeb, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stackeden-Elsheim sowie Vertreter der Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Zur veröffentlichten Tagesordnung werden die TOP's „Widmung von Straßen und Plätzen am Burggraben“ und „Homepage der Gemeinde“ hinzugefügt.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

Der Vorsitzende informiert, dass die Sitzung akustisch aufgezeichnet wird.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

01.	Einwohnerfragestunde
02.	Zwergenhaus
03.	Friedhofskapelle in Stackeden
04.	BBP „Kleinfeld III – 2. Teil“ i.V.m. der 2. Änderung „Kleinfeld III“ - Offenlage
05.	BBP „Kleinfeld III – 2. Teil“ - Satzungsbeschluss
06.	Beschluss Termin konstituierende Sitzung
07.	BBP Effengraben
08.	Sanierung Graben Heidesheimer Weg / Friedhofstraße
09.	Außentor und Zaun Mathildienstift
10.	Pflanzen von Bäumen
11.	Pflasterung um Peterskirche

12.	Widmung von Straßen und Parkplätzen im Burggraben
13.	Sanieren von Brücken am Effengraben
14.	Kunstrasenplatzsanierung
15.	FNP 2015 der VG Nieder-Olm – 6. Änderung
16.	Stadt Nieder-Olm – Gewerbegebiet Ingelheimer Straße
	Vereinsheim - Information
	Anträge und Anfragen
	Festlegung Prioritäten für die Ehrenamtsförderung
	Erstellen einer Gemeindebroschüre
	Homepage der Ortsgemeinde
	Zustimmung zur Annahme von Spenden
17.	Mitteilungen / Verschiedenes

B) Nicht-öffentlicher Teil

	Lieferung / Kündigung von Erdgas Verträgen
18.	Personalangelegenheiten
16.	Grundstücksangelegenheiten
17.	Vertragsangelegenheiten
18.	Bauanträge und Bauvoranfragen
19.	Mitteilungen / Verschiedenes

TOP 01: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 02: Zwergenhaus

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Sachstand über den Fortgang der Baumaßnahme Zwergenhaus. Und ist sich mit der 1. Beigeordneten einig, dass das Gebäude im Juli 2014 fertiggestellt und der Einzug des Kindergartens im August 2014 erfolgen kann. Er informiert weiter, dass das Beleuchtungskonzept in der AG abgestimmt wurde, dass einige Fenster aus dem alten Zwergenhaus im Innenbereich Verwendung finden, dass einige Möbel wieder verwendet werden können und dass von 21 Türen aus dem alten Zwergenhaus 10 im Neubau eingebaut werden können. Am 06.02.2014 um 16.00 Uhr findet ein Vorort-Termin mit der AG statt wo Materialfestlegungen abgestimmt werden.

In den nächsten Tagen beginnen die Arbeiten des Gewerk Sanitär und Heizung, dazu muss der Technikraum gefliest werden. Diese Arbeiten sollen durch einen ortsansässigen Fliesenleger für den Preis von ca. € 3.000,-- brutto durchgeführt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen ortsansässigen Fliesenleger mit den Fliesenarbeiten für den Technikraum zum Preis von € 3.000,-- brutto zu beauftragen.

TOP 03: Friedhofskapelle in Stackeden

Der Vorsitzende zeigt anhand von Fotos die nun eingebauten thermisch getrennten Stahlfenster, die nun mit künstlerisch gestalteten Bleiglasfenstern versehen werden können. Die Gemeinde möchte zwei Fenster zum Preis von € je 3.800,-/Stück anschaffen. Die Kirchengemeinden haben zugesagt gemeinsam ein weiteres Fenster zu finanzieren.

Die GAL-Fraktion würde den Punkt wegen der finanziellen Situation vertagen, sollte dies nicht der Fall sein, wird die GAL-Fraktion dagegen stimmen.

Die SPD-Fraktion sieht die künstlerischen Fenster als Kunst am Bau.

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung teil.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 15 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen, die Anschaffung von 2 künstlerisch gestalteten Bleiglasfenster zum Preis von je € 3.800,-/Fenster.

TOP 04: Bebauungsplan „Kleinfeld III – Teil 2“ i.V.m. der 2. Änderung „Kleinfeld III“

19.22 Uhr die Damen Doll und Schwerdt nehmen im Zuschauerraum Platz.

Der Ortsbürgermeister trägt vor, dass viele junge Stackeden-Elsheimer Familien einen Bauplatz suchen und wenn möglich noch in diesem Jahr bauen wollen.

Außerdem stellt er fest, dass für die großen Investitionen der Ortsgemeinde wie Zwergenhaus und Sanierung Vereinsheim finanzielle Mittel inform des Infrastrukturbeitrags generiert werden müssen.

Herr Beckermann trägt die von ISU, Kaiserslautern erarbeitete Auswertung zur Offenlage des Bebauungsplan „Kleinfeld III – Teil 2“ vor und erwähnt, dass von Seiten der Kreisverwaltung festgestellt wurde, dass die südlich angrenzende landwirtschaftliche Fläche in Grünfläche und die östlich gelegene landwirtschaftliche Fläche in Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft nicht im Flächennutzungsplan enthalten sind und daher noch eine Änderung des Flächennutzungsplans erfolgen muss. Dies wird über die Verbandsgemeinde erfolgen. Das Verfahren hierüber läuft bereits. Dem Satzungsbeschluss steht dies nicht im Wege. Das Ergebnis wird zeigen, ob der Bebauungsplan bekannt gemacht werden kann oder ggf. genehmigt werden muss.

Des Weiteren ergeben sich aus der Offenlage im Wesentlichen nur redaktionelle Änderungen, die in die Planung eingearbeitet wurden.

Die SPD-Fraktion erläutert ihre mit der Vermarktung der Baugrundstücke verbundenen Forderungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass eine Forderung der Vergabe von Baugrundstücke an die Alteigentümer nur im nicht-öffentlichen Teil behandelt werden kann.

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung teil.

Beschluss: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beschließt bei 16 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, zu den vorgetragenen Anregungen aus der Offenlage entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beschließt bei 15 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, den Bebauungsplan „Kleinfeld III – Teil 2“ i.V.m. der 2. Änderung „Kleinfeld III“ als Satzung. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Stackeden, Flur 6, Nr. 892 tlw., 34, 33, 32, 31, 30, 29, 28 und 16/2 tlw.

Frau Lörsch greift die Anregung von Herrn Ruf aus dem Bauausschuss auf und stellt zur Diskussion die Straßen als einfache Baustraßen anzulegen, um Kosten für Reparatur und Instandsetzung zu vermeiden. Dies wird Thema in der nächsten Ratssitzung sein.

TOP 05: Baugebiet „Kleinfeld III – Teil 2“ – Erlass einer Satzung zur Festlegung der Zahl der notwendigen Stellplätze im Baugebiet

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung teil.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Satzung zur Festlegung der Zahl der notwendigen Stellplätze im Bebauungsplanbereich „Kleinfeld III – Teil 2“ entsprechend dem Satzungsentwurf, einschließlich der Anlage 1. Der Satzungsentwurf sowie die Anlage 1 werden Bestandteil dieses Beschlusses.

Freistehendes Wohngebäude bis max. 2 Wohneinheiten

- | | |
|--------------------------|--|
| - für die 1. Wohneinheit | 2 Stellplätze |
| - für die 2. Wohneinheit | bis 40 m ² - 1 Stellplatz |
| - für die 2. Wohneinheit | über 40 m ² - 2 Stellplätze |

Die Damen Doll und Schwerdt nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 06: Beschluss zum Termin der konstituierenden Sitzung

Der Vorsitzende informiert, dass die Amtszeit des Gemeinderates nach der Kommunalwahl am 25.05.2014 am 31. Mai 2014 endet. Der Bürgermeister sowie die Beigeordnete mit Geschäftsbereich bleiben im Amt bis ein neuer Gemeinderat konstituiert ist. Der Bürgermeister unterbreitet dem Gemeinderat den mit den Beigeordneten abgestimmten Vorschlag die konstituierende Sitzung für die Bildung des neuen Gemeinderates am 05. September 2014 zu terminieren. Damit die z.Zt. tätige Verwaltung die Großprojekte Zwergenhaus, Vereinsheim, Kleinfeld III und Friedhofskapelle noch zum Abschluss bringen kann.

Dieser Termin wird von der SPD-Fraktion als zu spät angesehen. Sie schlägt einen Termin im Juli 2014 vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 10 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen, den Termin der konstituierenden Sitzung auf den 05. September 2014 festzulegen.

TOP 07: Bebauungsplan Effengraben

Der Vorsitzende informiert, dass die Kreisverwaltung dem Bauvorhaben eines ortsansässigen Winzers „Bau einer gewerblichen Halle“ in der Flur „Hasenklauer“ nicht zugestimmt hat und das Bauvorhaben ruht bis eine Flächennutzungsänderung erfolgt ist. Die notwendige Planänderung Nr. 7 wird von der Verbandsgemeinde vorbereitet.

Der in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan müsste im Norden erweitert werden. Dies betrifft die Grundstücke der Gemarkung Elsheim, Flur 5, Nr. 299, 300, 301 und 302 jeweils teilweise sowie die Wegeparzelle Flur 5, Nr. 381 teilweise.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen die Grundstücke der Gemarkung Elsheim, Flur 5, Nr. 299, 300, 301 und 302 jeweils teilweise sowie die Wegeparzelle Flur 5, Nr. 381 teilweise in den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Effengraben“ aufzunehmen.

20.05 Uhr Herr Beckermann verlässt die Sitzung.

TOP 08: Sanierung Graben Heidesheimer Weg / Friedhofstraße

Die durch einen Unfall eines Vollernters im Herbst 2012 festgestellten unsachgemäßen Überbauungen des Grabens am Heidesheimer Weg müssen saniert werden. Ein erster Auftrag soll an ein ortsansässiges Baggerunternehmen zum Preis von € 2.800,-- zur Freilegung der Schadstellen erfolgen.

Des Weiteren wird für die richtige Dimensionierung der Rohre eine Berechnung erforderlich. Hierfür liegt der Verwaltung ein Angebot eines Büros aus Wiesbaden zum Preis von € 500,-- vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, erste Baggerarbeiten an ein ortsansässiges Baggerunternehmen zum Preis von € 2.800,-- zu vergeben sowie den Auftrag an das Büro aus Wiesbaden zum Preis von € 500,-- zu vergeben.

Die Finanzierung der Maßnahme wird mit den Anliegern besprochen. Diese werden wegen den unsachgemäßen privaten Bebauungen mit in die Verantwortung gezogen. Die Restfinanzierung könnte über den Wegebau erfolgen.

Wer was zu zahlen hat, wird in einer kommenden Sitzung beschlossen.

TOP 09: Außentor und Zaun Mathildienstift

Es wurde festgestellt, dass der Gartenzaun des Geländes nicht der DIN-Norm für Kindergärten entspricht. Die Gitterstäbe haben einen zu großen Abstand zueinander. Unifarbene Metallplatten mit Zieröffnungen sowie engermaschiger Drahtzaun sollen auf den Zaun montiert werden. Das Angebot beläuft sich auf € 3.000,-- brutto. Die detaillierte Planung und Festsetzung wird von der Verwaltung mit der Leitung des Hauses durchgeführt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Maßnahme Verbesserung der Zaunanlage zum Preis von € 3.000,-- umzusetzen.

TOP 10: Pflanzen von Bäumen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ankauf und das Pflanzen von Bäumen in der Gemarkung Stackeden und Elsheim im Wert von € 4.000,--.

TOP 11: Außenanlagen um Peterskirche - Information

Bei einem Vorort-Termin soll die eventuelle Pflasterung besprochen werden.

Der Schaukasten für Informationen der Kirchengemeinde wird passend zu dem Geländer auf der Mauer wieder aufgestellt. Kosten hierfür € 2.000,--. Der Standort wird ebenfalls bei einem Vorort-Termin festgelegt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gestell für den Schaukasten passend zum Zaun zum Preis von € 2.000,-- zu beauftragen.

TOP 12: Widmung von Straßen und Plätzen im Burggraben

Die Flächen im Burggraben wurden zum Teil neu vermessen. Die Fläche Gemarkung Stackeden, Flur 1, Nr. 530/C soll als Grünfläche, Nr. 530/B als Straße und Nr. 530/A als Wirtschaftsweg gewidmet werden. Des Weiteren werden die Flächen in der Gemarkung Stackeden, Flur 1, Nr. 525/1, 526/1, 527/1, 528/1 und 529/1 als Parkplätze gewidmet.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Flächen Gemarkung Stackeden, Flur 1, Nr. 530/C als Grünfläche, Nr. 530/B als Straße und Nr. 530/A als Wirtschaftsweg zu widmen. Die Grundstücke Nr. 525/1, 526/1, 527/1, 528/1 und 529/1 als Parkplätze zu widmen.

Die Beschilderung im Bereich Burggrabenstraße muss noch verbessert werden.

TOP 13: Sanierung von Brücken im Effengraben

Die Errichtung einer kleinen Bruchsteinmauer an der Brücke im Effengraben ist unumgänglich, da an dieser Gefahrenstelle die Gemeinde in der Verantwortung ist. Ein Angebot eines ortsansässigen Bauunternehmens liegt vor und beläuft sich auf € 3.463,70 netto.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Baumaßnahme einer Bruchsteinmauer zum Preis von € 3.463,70 an ein ortsansässiges Bauunternehmen zu vergeben.

TOP 14: Kunstrasenplatzsanierung

Bei der Begehung nach Ablauf der Gewährleistung des Kunstrasenplatzes mit der ausführenden Firma und Vertretern der TSVgg wurde ersichtlich, dass eine Sanierung, Reinigung und teilweise eine Reparatur des Platzes notwendig ist. Kosten hierfür € 10.000,-- die die Gemeinde und die TSVgg zu gleichen Teilen übernehmen wollen.

Ein Pflegekonzept soll zusammen mit der TSVgg erarbeitet werden, damit nicht alle 5 Jahre € 10.000,-- für die Sanierung des Kunstrasenplatzes eingesetzt werden müssen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag in Höhe von € 10.000,-- zur Sanierung und Reparatur des Kunstrasenplatzes zu vergeben. € 5.000,-- werden im Nachhinein von der TSVgg der Gemeinde erstattet.

TOP 15: Flächennutzungsplan 2015 der VG Nieder-Olm – 6. Änderung

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der VG zu erheben.

TOP 16: Stadt Nieder-Olm – Gewerbegebiet Ingelheimer Straße

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keine Stellungnahme zum Gewerbegebiet Ingelheimer Straße abzugeben.

TOP 17: Vereinsheim der TSVgg

Der Vorsitzende informiert, dass der Landkreis eine Ehrenamtsförderung speziell für Sportstätten in 2014 einrichtet und hierüber für die Vereinsheimsanierung und Erweiterung € 100.000,-- erwartet werden könnten.

Er erläutert die vom Ingenieur-Büro Ruf vorgelegten Planvarianten wie Erweiterung des Tischtennisraums und Einbau eines Sportbodens, den Ausbau des Keller- und den barrierefreien Ausbau des Erdgeschosses. Eine Erweiterung des Dachgeschosses wird aus Kostengründen nicht empfohlen. Der vorhandene

Dachraum kann nach der energetischen Sanierung weiter als Akten und Kleinmateriallager genutzt werden. Die nächste Abstimmung mit der TSVgg soll in der 8. KW erfolgen. Anschließend wird die AG Vereinsheim einberufen.

TOP 18: Anträge und Anfragen

Die Fraktionen tragen ihre Anträge vor:

GAL-Fraktion:

- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung in den Abend- und Nachtstunden Richtung Mainz, Ingelheim und Nieder-Olm bzw. zurück.

CDU-Fraktion:

- Verwaltung wird gebeten zu prüfen, an welchen Stellen bezahlbarer Wohnraum im Rahmen der Wohnbauförderung geschaffen werden kann.

SPD-Fraktion:

- Erstellen eines Gesamtkonzeptes zur Neugestaltung des Kirchenthings mit Beleuchtungskonzept
- Vergabe des Gebäudes Mainzer Straße 2 für ortsansässige Vereine zur Nutzung

Jugendvertretung:

- Förderung und Anbringung von sogenannten „Pfundkisten“

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung teil..

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 11 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen, die Anträge in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen und in der nächsten Ratssitzung darüber abzustimmen.

Frau Burkhart verliest eine persönliche Erklärung zum Thema „Protokolle und Verteilung von nicht-öffentlichen Teilen der Niederschriften“. Der Vorsitzende bittet den Antrag der Verwaltung schriftlich einzureichen. Die Verwaltung wird darauf schriftlich antworten.

TOP 19: Festlegung Prioritäten für die Ehrenamtsförderung

Damit die Gemeinde eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Vereinsheims über die Ehrenamtsförderung erzielen kann, wird vom Karateverein Bushido ein Ehrenamtsförderungsantrag gestellt.

Des Weiteren wird die Gemeinde einen Antrag stellen, um Gelder aus der Ehrenamtsförderung für Sportstätten zu erhalten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ehrenamtsförderungsanträge des Karatevereins Bushido sowie die Anträge der Gemeinde kurzfristig zu stellen.

TOP 20: Erstellen einer Gemeindebroschüre

Der Vorsitzende stellt anhand von Beispielen die Absicht vor eine Gemeindebroschüre aufzulegen. Diese Broschüren soll sich durch Werbeeinnahmen selbst finanzieren.

TOP 21: Homepage der Ortsgemeinde

Der Vorsitzende lobt die Homepage der Gemeinde mit ihren vielen Informationsmöglichkeiten. Allerdings wird z.Zt. das „Schwarze Brett“ von einigen wenigen Mitbürgern zu teilweise negativen Darstellungen der Arbeit der Gemeindeverwaltung genutzt. Er informiert darüber, dass er zusammen mit den Beigeordneten entscheidet welche Beiträge freigegeben werden.

Herr Ruf schlägt vor, in der nächsten Legislaturperiode für die Ratsmitglieder email-Anschriften über die Gemeinde zu erstellen (z.B. ruf@stadecken-elsheim.de), damit die privaten Email-Anschriften der Ratsmitglieder nicht öffentlich gemacht werden müssen.

TOP 22: Zustimmung zur Annahme von Spenden

Das Weingut Posthof spendete anlässlich des Richtfest Zwergenhaus Wein zu einem Preis von € 153,--.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen.

TOP 23: Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert, dass

- die Parkplätze am Burggraben fertiggestellt wurden.
- eine Verbindungstür vom Amtshaus zur kleinen Scheune eingebaut wurde.
- an der Übergangshilfe am alten Bahnhof über die Schulstraße die Wegführung verbessert wurde.
- der Schaukasten am Amtshaus für Ankündigung von Veranstaltungen der KiStE aufgestellt wurde.

Die Beleuchtung des Verbindungswegs zum Sportplatz wird überprüft und diskutiert.

Der Vorsitzende informiert über ein Gespräch mit Herrn Seniorenbeauftragten Rathgeb und die Installation eines Seniorenparks mit seniorengerechten Trimmgeräten. Standort sollten die Selzwege rechts der Selz sein.

Er informiert weiter, dass Frau Annemie Singer ihr Amt als Seniorenbeauftragte niedergelegt hat. Eine Ersatzperson wird gesucht. In der nächsten Sitzung wird sie verabschiedet.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Haus des Kindes hat im Jahr 2013 6.500 kWh Strom erzeugt.

Heute wurde von KabelDeutschland begonnen Rohre für den Ausbau des DSL in die Bürgersteige in der Schulstraße und Ingelheimer Straße zu verlegen.

Die Telekom wird in den nächsten Tagen im Ortsteil Stackeden ebenfalls Rohre verlegen. Dazu werden jedoch die Bürgersteige aufgegraben werden müssen.

Herr Lörsch bittet darum zusätzliche Stative für Mikrophone für die Selztalhalle anzuschaffen. Diese könnten bereits zur Fastnacht Verwendung finden.

Frau Odey-Büttner bittet darum weitere Hundetoiletten aufzustellen.

Frau Lörsch informiert, dass in der nächsten Ratssitzung die Konzeption der Kitas vorgestellt werden wird. Insbesondere die Vorgehensweise der Anmeldungen wird für Interessierte dargelegt. Des Weiteren wird sich die neue Leitung des „Haus des Kindes“ vorstellen.

Herr Braun fragt an, warum in den letzten Tagen Bäume gefällt bzw. stark zurück geschnitten wurden. Der Vorsitzende informiert, dass die Bäume im Bereich Hinter Woog wegen Sicherheitsgründen entfernt wurden. Die Bäume, die in der Schubertstraße stark zurück geschnitten wurden, wurden unter fachkundiger Anweisung zurück geschnitten.

Herr Rau übermittelt den Vorschlag eines Stackeder Bürgers, die auf dem Friedhof geplante Glocke doch im Turm der Peterskirche unterzubringen. Der Vorsitzende verweist darauf, dass dieser Punkt vom Kirchenvorstand behandelt und beschlossen werden müsste. Herr Steeg gibt zu bedenken, dass hierfür die Statik des Turms geprüft werden muss.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21.15 Uhr.

Vorsitzender :

Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :